

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 17.02.2011 um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Jörg Weber

Ratsmitglieder

Petra Ebbinghaus
Christoph Schlüter
Michael Tissarek
Annette Verhees

Sachkundige/r Bürger/in

Uwe Nickel

Beratende Mitglieder

Reiner Klausning
Dr. Engelbert Krause
Ansgar Nowak
Stefan Berghaus

Vertretung für Frau Susann Langefeld

Georg Kalkum
Helga Kersting
Dorothea Mundorf
Rainer Schaumburg
Jörg Schuschke

Schriftführer

Volker Grossmann

Beratende Mitglieder

Ute Butz
KHK Gereon Schuh

es fehlt:

Ratsmitglieder

Ursula Brand

Abwesend bis 17.10 Uhr

Beratende Mitglieder

Rebecca Irmer
Christian Schoppe
Susann Langefeld
Doris Beinghaus
Dr. Josef Korsten
Jürgen Löwy
Jennifer Zirkel

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.09.2010 (öffentlicher Teil)
2. Bedarfsplanung Kindergartenjahr 2011/2012 BV/0149/2011
3. Sachstandsbericht Situation Kinderspielplatz im Neubaugebiet Loh'sche Weide IV/0070/2011
4. Beratung NKF-Haushalt 2011 BV/0148/2011

(Nichtöffentlicher Teil)

5. Antrag des Kinderhauses Gänseblümchen auf Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe BV/0155/2011
6. Vergleichszahlen Jugendämter des Oberbergischen Kreises IV/0080/2011
7. Mitteilungen und Fragen

Frau Butz erklärt, dass es hierzu noch keine rechtlichen Grundlagen gibt. Der Kostenträger für integrative Maßnahmen ist das Kreissozialamt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die von der Verwaltung erarbeitete und mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2011/2012.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Einstimmig
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

**3. Sachstandsbericht Situation Kinderspielplatz im Neu- IV/0070/2011
 baugebiet Loh'sche Weide**

Frau Butz berichtet, dass entsprechend des GPA - Berichts eine Überversorgung mit Spielplätzen vorhanden ist.

Herr Fenske ergänzt hierzu, dass es sich um freiwillige Ausgaben handelt, die durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden müssen. Wenn ein neuer Spielplatz angelegt wird, muss an anderer Stelle gespart werden.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, ob die Spielplätze an der Wupper gefährdet sind.

Herr Fenske erklärt, dass die Verwaltung gehalten ist Einsparungen durchzuführen.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich weiter, ob Vereine die Spielplätze übernehmen könnten.

Herr Fenske antwortet, dass Patenschaften möglich sind.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich weiter, welche Ausgaben getätigt werden.

Frau Butz erklärt, dass es sich hier um Sachausgaben und interne Verrechnungen mit dem Bauhof handelt.

Herr Schuschke erkundigt sich, ob Einnahmen aus Grundstücksverkäufen nicht für einen Spielplatz genutzt werden können.

Herr Fenske entgegnet, dass Zweckbindungen für Spielplätze nicht möglich sind.

4. Beratung NKF-Haushalt 2011**BV/0148/2011**

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen zum vorliegenden Haushalt gibt.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich nach der Sprachförderung in Kindergärten.

Frau Butz erklärt, dass die Einrichtungen für jedes Kind mit Förderbedarf eine Pauschale erhalten.

Frau Kersting erläutert den Ablauf der Sprachförderung.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, welche Personen die Sprachförderung durchführen.

Frau Kersting erklärt, dass die Sprachförderung zum Teil durch speziell fortgebildete eigene Kräfte oder durch externe Personen durchgeführt wird.

Frau Butz ergänzt, dass die Sprachförderung an der Wupper durch eigene und im Sprungbrett durch externe Kräfte durchgeführt wird.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich weiter, warum der Etat für Fortbildung so gering ist (410,00 €)

Frau Butz erklärt, dass die Fortbildungen beim Landschaftsverband äußerst günstig sind. In 2010 wird das Ergebnis höher ausfallen, da hier Supervisionen durchgeführt wurden.

Frau Ebbinghaus erkundigt weiter, warum die Personalaufwendungen so rapide abfallen.

Frau Butz erläutert, dass es sich hier um Umverteilungen durch die Personalabteilung handelt.

Herr Fenske erläutert, dass es bei 3 Positionen zu Erhöhung der Ansätze kommt.

Frau Butz erläutert hierzu, dass es durch Zuzüge zu diesen Erhöhungen gekommen ist.

Beschluss:**Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald, den Entwurf des Haushaltes 2011, wie von der Verwaltung vorgelegt, zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1 (AL)
	Enthaltungen	1(kath. Kirche)

5. Antrag des Kinderhauses Gänseblümchen auf Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe BV/0155/2011

Frau Butz erläutert die Vorlage und lobt die gute Arbeit, die im Gänseblümchen geleistet wird.

Sie weist aber darauf hin, dass es für eine Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gewisse Vorgaben gibt.

So darf die Absicht der Gewinnerzielung nicht Zielsetzung der Institution sein.

Herr Schaumburg lobt die positive Einstellung der Verwaltung zur Arbeit im Gänseblümchen und erkundigt sich, ob die Absicht der Gewinnerzielung wirklich das Ziel dieser Einrichtung ist.

Frau Butz erklärt, dass es häufig Gespräche zwischen ihr und der Leitung des Gänseblümchens gegeben hat. Aber bei einer Gesellschaft der Bürgerlichen Rechts sei diese Absicht schwierig abzusprechen und daher ist eine Anerkennung nicht möglich.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, warum der Antrag des Gänseblümchens von Mai 2010 erst jetzt behandelt wird.

Frau Butz erklärt hierzu, dass der Antrag in der Tat schon lange vorliegt, aber Rückfragen hierzu sehr spät beantwortet wurden. Zudem hält man sich Seitens der Einrichtung nicht an die KIBiz- Richtlinien.

Frau Verhees gibt zu bedenken, dass die Einrichtung als einzige kleine Kinder betreut, daher sollte man nochmals das Gespräch mit der Einrichtung suchen.

Frau Butz erklärt hierzu, dass auch andere Einrichtungen kleine Kinder betreuen, sich aber an die Richtlinien des Kibiz halten und verweist auf die unter TOP 2 behandelte Bedarfslösungen.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass der Nachweis, dass die Gewinnerzielung nicht das Ziel der Einrichtung ist, nur erbracht werden muss, wenn die Verwaltung das verlangt.

Sie beantragt eine Aussetzung des Beschlusses und Einladung von Frau Kepp zur nächsten Sitzung.

Herr Schaumburg merkt an, dass es sehr schwierig ist die Absicht der Gewinnerzielung zu verneinen. Wie soll man das nachweisen?

Frau Butz erklärt hierzu, dass eine Steuerbescheinigung zur Gemeinnützigkeit hier ausreichen würde.

Herr Schaumburg entgegnet, dass eine Anerkennung im steuerlichen Sinn nicht Voraussetzung ist.

Frau Butz erklärt, dass es einfacher wäre, wenn diese Bescheinigung vorliegen würde.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Rechtsamt des OBK evtl. weiterhelfen kann.

Es wird folgender Beschluss formuliert:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des JHA die Rechtslage mit dem Rechtsamt des OBK zu klären.

Zusätzlich soll Frau Kepp zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

7. Mitteilungen und Fragen

Frau Butz erklärt, dass es personelle Veränderungen gibt.
Herr Blasius wird ab 1. März seine Arbeit als Schulsozialarbeiter wieder aufnehmen.
Er hatte sich auf die freie Stelle beworben.

Weiterhin berichtet Frau Butz, dass Frau Wegner weiterhin erkrankt ist, zwischenzeitlich wurde Frau Rosenbach als Aushilfe eingestellt.

Herr Eichner berichtet, dass die Stadt Radevormwald erneut ein Jugendinfoheft erstellt hat. Das Heft wird an den Grundschulen und in der SEK II bis zur achten Klasse verteilt. Darüber hinaus können die Schüler das Heft über die Schülervetreter der jeweiligen Schule beziehen.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich nach der Personaldecke im Jugendamt und ob alle „an Bord“ sind.

Frau Butz berichtet, dass neben Frau Wegner noch eine Kollegin aus dem Verwaltungsbereich länger erkrankt ist.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich bei Herrn Eichner, ob sich sein Arbeitsfeld verändert hat.

Herr Eichner erklärt hierzu, dass er die pädagogische Leitung im Fachbereich übernommen hat. Für den Sport sei er aber weiterhin zuständig, Herr Trott unterstützt ihn in diesem Bereich.

Weitere Fragen oder Mitteilungen bestehen nicht.

Der Vorsitzende schließt um 18.20 Uhr die Sitzung

gez. Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

gez. Volker Grossmann
Schriftführer